

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich kandidiere für den kommenden Deutschen Bundestag, um die Ziele unserer Partei zum Wohl aller Bürgerrinnen und Bürger im Kampf für ein gerechtes Renten- und Gesundheitssystem mit Sachverstand und persönlichem Engagement mit durchzusetzen und gegen die Interessen der anderen Parteien und Lobbyisten zu verteidigen.

„Das muss drin sein.“

Meine Ziele sind die optimale Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland mit Renten in angemessener Höhe, welche jeder,m Einzelnen ein selbst bestimmtes Leben sowohl im Alter, als auch bei Berufs- und Erwerbsunfähigkeit ermöglicht sowie die **sofortige** Rentenangleichung für Frauen und der Ostrenten. Die optimale medizinische flächendeckende Versorgung auf neuesten wissenschaftlichen Stand, die Allen jederzeit zugänglich ist. Ohne Zuzahlungen soll versichert sein, „die medizinisch notwendige Heilbehandlung“, Zahnersatz, Schwangerschaft und Entbindung, Geburt, die optimale Pflege pflegebedürftiger **Menschen**, Assistenzleistungen, Palliativmedizin, die Bereitstellung eines flächendeckenden und ausreichenden Angebots an Sterbehospizen und ambulanter Sterbebegleitung sowie die Angehörigenbetreuung. Abschaffung des „Wirtschaftlichkeitsparagraphs“, §12 SGB V und Verbot der Ungleichbehandlung von Patienten,innen in Praxen und Krankenhäusern.

Beides gehört in öffentliche Hand.

Das Renten- und Gesundheitssystem gehört in öffentliche Hand, verwaltet durch jeweils eine einzige gesetzliche Renten- und Krankenversicherung. Finanziert aus **allen Einkommensarten** ohne Beitragsbemessungsgrenzen und Arbeitgeberdeckelungen. Versichert sind Alle ab Geburt bis zum Tod.

Private verwalten schlechter.

Provisionen, Verwaltungskosten und Gewinnstreben lassen Beiträge schmelzen. So stehen dann der,m Versicherten oder Sparer,in z.B. von 1.000 EUR nur noch 800 EUR effektiv zur Verfügung. Ablaufleistungen liegen heute weit unter den bei Abschluss versprochenen Summen, Beiträge in Altтарifen der privaten Krankenversicherer schießen durch die Decke.

Ausverkauf der Sozialsysteme stoppen.

Seit 30 Jahren übernimmt die Versicherungs- und Finanzindustrie leise, scheinbarweise die Macht über diesen lukrativen Bereich. Drei Beispiele: 1984 Kürzung des Krankengelds, 1989 Wegfall des Sterbegelds und im Jahr 2000 Wegfall der BU-Rente aus der Sozialversicherung. Das **System**: Politiker werden zur Leistungskürzung in der gesetzlichen Renten und Gesundheitsversorgung „überredet“, dann wird ein Finanzprodukt zur „Lückenschließung“ entwickelt. Danach werden Politiker „überredet“, den Umsatz durch Förderbeiträge und Steuervergünstigungen anzukurbeln. Wir zahlen einmal für eine Zusatzversicherung, wir zahlen als Steuereigentümer unseren eigenen Förderbeitrag und wir verzichten auf Steuereinnahmen.

Das perfekte Verbrechen ist legal

Daniel Bahr, FDP, ehemals Bundesministers f. Gesundheit, wurde nahtlos nach seinem Ministeramt in den Vorstand der **Allianz Krankenversicherung AG** berufen. Als Dank für die Leistungsbegrenzung in der gesetzlichen Pflegeversicherung und der Förderung der privaten Pflegezusatzversicherung, dem „**Pflege-Bahr**“ !

Das Geld.

2015 wurden rd. **1,5 Billionen Euro** nur von den gesetzlichen und privaten dt. Renten-, Lebens- und Krankenversicherern an Beiträgen und Rücklagen verwaltet. Ohne Beamte und freie Berufe. Ein „riesiger Markt“ für Allianz, ERGO, AXA, Generali, Deutsche Bank und Co. Die privaten dt. Versicherer aller Branchen sind mit einer **Gesamtkapitalanlage von 1,5 Billionen EUR** 2015 größter Investor in Deutschland, wobei allein die privaten Kranken- und Lebensversicherer über **9 Mrd. EUR** an Provision zahlten. **Der Finanzkapitalismus muss jetzt zurückgedrängt werden, sonst wird er gewinnen.**

Ich will im Deutschen Bundestag den Filz rund um die Gesundheits- und Rentenpolitik in die Öffentlichkeit ziehen, Aufklärung betreiben und den Neoliberalen Druck machen. Ich weiß wie die Branche tickt, denkt und handelt.

Daher bitte ich euch um euer Vertrauen!

Biographisches:

15 Jahre Vertrieb

Versicherungsbranche auf Konzernseite

- Spezialist Krankenversicherung
- Vertriebskoordinator
- Führung von Vertrieben

danach 2004

Wechsel auf die Seite der

Interessenvertretung der Verbraucher

- Beratung und Verwaltung von
Versicherungsverträgen
auf Mandatsbasis

2004-2009

Bündnis 90/die Grünen

Sachkundiger Bürger

Rats- und Kreistagsfraktion

Stadt Langenfeld, Kreis Mettmann

1988 Kriegsdienst verweigert

7 Jahre THW

Versicherungskaufmann

Abitur

46 Jahre